

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Frank Ziran
	Telefon (0202)	563 5192
	Fax (0202)	563 8451
	E-Mail	Frank.ziran@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.05.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0647/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.06.2022	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
20.06.2022	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
21.06.2022	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Wuppertal		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 durch den Rat der Stadt (§ 95 Abs. 5 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW).

Beschlussvorschlag

1. Nach der Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2020 durch den Rechnungsprüfungsausschuss stellt der Rat den Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2020 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.960.426.918,11 € fest.
2. Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 93.295.072,29 € anteilig in Höhe von 49.607.620,46 € zur Erhöhung der allgemeinen Rücklage bis zu einem Bestand von 3 % der Bilanzsumme zu verwenden (gem. § 75 Abs. 3 GO NRW). Der verbleibende Anteil (43.687.451,83 €) wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Dem Oberbürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Den gemäß § 95 Abs. 1 und 2 GO NRW vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 11.10.2021 bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2020 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 16.11.2021 zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen (Drucksache Nr. VO/0663/21).

Gemäß § 102 Abs. 1 GO obliegt die gesetzliche Zuständigkeit zur Prüfung der Jahresabschlüsse der örtlichen Rechnungsprüfung. Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss mit Anlagen einschließlich der tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sowie über den Lagebericht abzugeben.

Grundlage der Prüfung war der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 (Stand 11.10.2021).

Im Hinblick auf die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 bereitet das Rechnungsprüfungsamt für die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 15.06.2022 eine eigene Drucksache vor.

Bilanz

Der am 01.03.2021 vom Rat der Stadt Wuppertal festgestellte Jahresabschluss 2019 weist eine Bilanzsumme von 3.821.991.189 € aus.

Der Jahresabschluss 2020 schließt mit einer Bilanzsumme von 3.960.426.918 € ab.

	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	
	[€]	[€]	[€]	[%]
Bilanzsumme Aktiva¹	3.960.426.918	3.821.991.189	+138.435.729	+3,6
Hiervon entfallen auf:				
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	7.820.969	0	+7.820.969	+100,0
Anlagevermögen	3.647.251.374	3.468.644.169	+178.607.205	+5,1
Umlaufvermögen	270.680.894	320.222.064	-49.541.170	-15,5
Aktive Rechnungsabgrenzung	34.673.681	33.124.957	+1.548.724	+4,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0,0
Bilanzsumme Passiva	3.960.426.918	3.821.991.189	+138.435.729	+3,6
Hiervon entfallen auf:				
Eigenkapital	162.500.259	70.404.348	+92.095.911	+130,8
Sonderposten	885.140.339	695.098.800	+190.041.539	+27,3
Rückstellungen	809.636.457	797.389.354	+12.247.103	+1,5
Verbindlichkeiten	2.095.050.097	2.247.429.830	-152.379.733	-6,8
Passive Rechnungsabgrenzung	8.099.766	11.668.857	-3.569.091	-30,6

¹ Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann die Bilanzsumme von der Summe der Positionen im Ergebnis leicht abweichen

Aktiva

Die im Zuge der Coronapandemie neugeschaffene Bilanzposition „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ (zur Isolierung von Coronaschäden) wird erstmalig zum 31.12.2020 ausgewiesen. Beginnend ab dem 01.01.2025 erfolgt die lineare Abschreibung über 50 Jahre.

Den größten Posten auf der Aktivseite stellen die Kunstgegenstände mit 896,6 Mio. € (22,6 % der Bilanzsumme; Vorjahr 717,8 Mio. €) als Teil des Sachanlagevermögens dar, gefolgt von den Anteilen an verbundenen Unternehmen mit 758,3 Mio. € (19,1 % der Bilanzsumme; Vorjahr 756,2 Mio. €) als Teil der Finanzanlagen.

Weitere wesentliche Bilanzpositionen sind bei dem Sachanlagevermögen das Infrastrukturvermögen mit 568,2 Mio. € (14,3 % der Bilanzsumme; Vorjahr 568,4 Mio. €) und bei den Finanzanlagen die Ausleihungen mit 471,6 (11,9 % der Bilanzsumme; Vorjahr 479,9 Mio. €).

Insgesamt entfällt auf das Anlagevermögen ein Betrag in Höhe von 3.647,3 Mio. € (92,1 % der Bilanzsumme; Vorjahr 3.468,6 Mio. €), auf das Umlaufvermögen 270,7 Mio. € (6,8 % der Bilanzsumme; Vorjahr 320,2 Mio. €).

Passiva

Das Eigenkapital der Stadt Wuppertal beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 162,5 Mio. € (4,1 % der Bilanzsumme; Vorjahr 70,4 Mio. €).

Den größten Anteil auf der Passivseite nehmen die Verbindlichkeiten mit einem Volumen von 2.095,1 Mio. € (52,9 % der Bilanzsumme; Vorjahr 2.247,4 Mio. €) ein. Davon entfallen auf die Anleihen und Kredite zur Liquiditätssicherung 1.051,4 Mio. € (26,5 % der Bilanzsumme; Vorjahr 1.181,3 Mio. €) sowie auf die Kredite für Investitionen 659,0 Mio. € (16,6 % der Bilanzsumme; Vorjahr 638,6 Mio. €)

Weitere große Bilanzposten stellen die Sonderposten in Höhe von 885,1 Mio. € (22,3 % der Bilanzsumme; Vorjahr 695,1 Mio. €) und die Rückstellungen in Höhe von 809,6 Mio. € (20,4 % der Bilanzsumme; Vorjahr 797,4 Mio. €) dar.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 93,3 Mio. € (Vorjahr Überschuss in Höhe von 50,4 Mio. €) ab und liegt damit rd. 75,7 Mio. € über dem Ergebnisplan 2020. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	
	€]	€]	€]	[%]
Ordentliche Erträge	1.510.622.666	1.470.627.844	+39.994.822	+ 2,7
./i. Ordentliche Aufwendungen	1.388.327.676	1.388.503.374	-175.698	0,0
Ordentliches Ergebnis ²	122.294.989	82.124.470	+40.170.519	+48,9

² Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann die Position „ordentliches Ergebnis“ von dem rechnerischen Ergebnis der einzelnen Positionen leicht abweichen.

Finanzerträge	9.878.284	2.849.834	+7.028.450	+246,6
./. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.878.201	34.614.227	+4.263.974	+12,3
Finanzergebnis	-28.999.917	-31.764.393	+2.764.476	+8,7
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	93.295.072	50.360.077	+42.934.995	+85,3
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,0
Jahresergebnis	93.295.072	50.360.077	+42.934.995	+85,3

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung 2020 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 23,3 Mio. € (Vorjahr Überschuss in Höhe von 11,3 Mio. €) ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	
	[€]	[€]	[€]	[%]
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.476.603.322	1.522.435.761	- 45.832.439	-3,0
./. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ³	1.372.303.688	1.306.121.354	+66.182.334	+5,1
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+104.299.634	+216.314.407	-112.014.773	-51,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.464.637	38.919.738	-5.455.101	-14,0
./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.431.553	40.213.467	+10.218.086	+25,4
Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.966.916	-1.293.728	-15.673.187	-1.211,5
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	87.332.718	215.020.679	-127.687.961	-59,4
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-110.628.196	-203.695.115	-93.066.919	-45,7
Änderung Finanzmittelbestand ⁴	-23.295.477	+11.325.564	-34.621.041	-305,7

³ Im Jahresabschluss 2019 wurde diese Position um rd. 812 T€ geringer ausgewiesen und hat sich auf die hierauf aufbauenden, nachfolgenden Summenbeträge vererbt. Ursächlich hierfür ist die Nichtfortschreibung von Abgrenzungsbuchungen in die Finanzrechnung und die Nichtberücksichtigung zweier temporär genutzter Finanzstellen im Zuge der Erstellung der Finanzrechnung 2019. In vorliegender Beschlussvorlage und im Jahresabschluss 2020 wird der korrekte Wert für das Vergleichsjahr 2019 dargestellt; auch die Jahresrechnung 2020 als Bestandteil des Jahresabschlusses weist den korrekten Wert für 2019 aus. Die Ergebnisrechnung und damit das Jahresergebnis 2019 sind hiervon nicht betroffen.

⁴ Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann die Position „Änderung Finanzmittelbestand“ von dem rechnerischen Ergebnis der einzelnen Positionen leicht abweichen.

Eigenkapitalentwicklung

Die Stadt Wuppertal konnte mit dem vorliegenden Jahresabschluss einen Überschuss erzielen. Gem. § 75 Abs. 3 GO NRW ist dieser Überschuss zunächst der Allgemeinen Rücklage zuzuführen bis diese ein Volumen von 3% der Bilanzsumme (derzeit ca. 118,8 Mio. €) erreicht hat.

Die Allgemeine Rücklage wird (vorbehaltlich der Ratsentscheidung) dieses Volumen erreichen, nachdem der Jahresüberschuss 2020 anteilig in Höhe von rd. 49,6 Mio. € zugeführt wurde. Der verbleibende Rest des Jahresüberschusses 2020 in Höhe von rd. 43,7 Mio. € wird (vorbehaltlich der Ratsentscheidung) der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Allgemeine Rücklage Stand 31.12.2019:	20.044.270,80 €
+ Verrechnung Jahresüberschuss 2019 ⁵ :	<u>50.360.077,51 €</u>
Allgemeine Rücklage Stand 01.01.2020:	70.404.348,31 €
- Veränderung aufgrund unmittelbarer Verrechnung gegen die allgemeine Rücklage gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW	1.305.245,02 €
- Weitere Veränderungen aufgrund unmittelbarer Verrechnung gegen die allgemeine Rücklage ⁶	106.083,79 €
Allgemeine Rücklage Stand 31.12.2020:	69.205.187,08 €
+ Verrechnung Jahresüberschuss 2020:	49.607.620,46 €
Allgemeine Rücklage Stand 01.01.2021:	118.812.807,54 €
+ Zuführung zur Ausgleichsrücklage:	<u>43.687.451,83 €</u>
Eigenkapital zum 01.01.2021:	162.500.259,37 €

Die Vorlage des Entwurfes des Jahresabschlusses 2020 bei der Bezirksregierung Düsseldorf (gem. den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes sowie Ausführungserlasses vom 07.03.2013) erfolgte im Oktober 2021.

Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Auf eine Stellungnahme des Oberbürgermeisters und des Stadtkämmerers zum Berichtsentwurf wurde deshalb verzichtet.

Anlagen

Anlage 01 – Jahresabschluss der Stadt Wuppertal zum 31.12.2020

Anlage 02 – Jahresrechnung der Stadt Wuppertal zum 31.12.2020 bestehend aus:

Teil A: Gesamtrechnungen,

Teil B: Teilrechnungen für Produktbereiche,

Teil C: Teilrechnungen nach organisatorischer Gliederung und nach Produktgruppe.

⁵ Gem. VO/0064/21

⁶ Unmittelbare Verbuchungen gegen die allgemeine Rücklage, bspw. Nachaktivierungen u. a. von Grafiken des Von der Heydt-Museums

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Im Sachverhalt der Vorlage liegt keine Klimarelevanz vor.